

## Neubau eines Wasserspielplatzes am Dammweg in Treptow - Köpenick Textliche Erläuterung

### „Wasserspektakel“ im Plänterwald

#### Leitidee

Der Plänterwald stand und steht für viele Berliner für Amusement und Spaß. Hier hin strömten die Eltern mit ihren Kindern um den Kulturpark (später den Spreepark), die vielen Ausflugslokale und die Plansche zu besuchen.

Das **Wasserspektakel** auf der „neuen-alten“ Plansche führt dieses Versprechen als Thema fort. Die auf einer Lichtung in den dichten Baumbestand des Plänterwaldes eingebettete Plansche wird wieder in ihrer ursprünglichen Dimension angelegt. Die neuen Wasserspiele nehmen thematischen Bezug auf Elemente die vom Rummel und vielfältige Interaktionen an und mit dem Wasser erlauben. Dabei werden Attraktionen aus dem Vergnügungspark wie die Kosmosgondel oder die Achterbahn zitiert und um neue Elemente ergänzt. Weiterhin wird das Angebot der Plansche um einen Sand- und Matschspielplatz erweitert.

Das übrige Gelände ist extensiv gestaltet und kann zum freien Spiel, zum Verstecken und Entdecken im Wald genutzt werden.

#### Elemente

**Achterbahn** - Die Achterbahn zieht sich wie ein roter Faden vom Dammweg über das gesamte Gelände. Beginnend als wegebegleitendes Balancierelement im Wald wandelt sie sich schon bald zu einem Kletternetz. In der Plansche wird sie zur „Wildwasserbahn“, von der ein dichter Wasservorhang herabströmt. Im weiteren Verlauf verbindet sie das neue Sand- und Matschspiel mit der Plansche.

**Seehundetore** - An den Zugängen zur Plansche wird man von den historischen Seehunden willkommen geheißen, die mit ihrem Wasserstrahl ein Tor für die Besucher formen.

**Kosmosgondel** - In Anlehnung an das legendäre Karussell wird eine sich drehende Kugel im Design der Kosmosgondel entworfen, die von den Kinder angetrieben werden muss um das Wasser zum Fließen zu bringen.

**Schießbude** - In der Schießbude kann mit 6 Spritzpumpen mit farbigen Pilzköpfen ein Zielschießen veranstaltet werden.

**Zuckerwatte - Nebel** - Aus langen Rohren erzeugen vertikal angebrachte Düsen in unterschiedlichen Höhen ein Nebelbild, das dem Betrachter wie Zuckerwatte erscheint. In zeitlichen Intervallen entsteht alternierend ein dichter Bodennebel, durch den die Kinder zum Durchlaufen und Suchen und Fangen animiert werden.

**„Pommes rot-weiß“** - Eine Oberflächenmodellierung aus EPDM in der Farbe von Ketchup erzeugt eine bespielbare Landschaft, die mit Spritzdüsen ausgestattet wird. Auch die „Pommes“-Stäbchen werden mit Spritzdüsen ausgestattet, die unvermutet die Kinder über zeitlich unterschiedlich gesteuerte Bewegungsmelder mit Wasser bespritzen.

**Polyp** - Der Polyp, auf dem Rummel ein klassisches Fahrgeschäft, streckt seine Fangarme nach den Kindern aus. An den Enden der Fangarme werden unterschiedliche Düsen angebracht. Durch Drehen und Drücken bestimmter Saugnäpfe kann von den Kindern eine eigene Wasserchoreographie entworfen werden.

**Kanalfahrt** - Aus der erhöhten Einfassung der Plansche formt sich eine breite Wasserrinne, in deren Strömung Kinder ihre Boote schwimmen lassen können.

**Sand- und Matschspiel** - Ein Spielbereich mit Sand und Matsch ergänzt das Spielangebot. Wasserspielelemente aus Holz mit Wasserrinnen, Wasserwippe und Matschtisch können sehr gut für integratives Spiel genutzt werden, da die Matschtische auch mit dem Rollstuhl unterfahrbar sind.

Ein mit Steinen gestalteter Wasserlauf, der durch eine Pumpe gespeist wird, ermöglicht den Kindern mit Stauwehren, Wasserweiche und Drehsperre vielfältige Spielmöglichkeiten.

### **Aufenthalt**

Zum Aufenthalt können Eltern und Kinder zwischen der Liegewiese, Picknicktischen und der zum Teil erhöhten Einfassung der Plansche wählen. Sonne und Schatten können so, je nach Vorliebe, zu jeder Tageszeit gewählt werden.

### **Farbgebung**

Die Farbgebung wird durch die ehemaligen Attraktionen des Spreeparks inspiriert. Die Achterbahn zeigt sich wie ihr Vorbild in verblichenem Rot und steht im Kontrast zu den übrigen Elementen die mit ihren Silber- und Blautönen an Wasser erinnern sollen.

### **Barrierefreiheit**

Zur Plansche werden zwei barrierefreie Wegeverbindungen angeboten. Die Matschtische auf dem Matschspielplatz sind mit dem Rollstuhl unterfahrbar, so dass sie von allen Kindern genutzt werden können.

### **Baumbestand**

Der vorhandene Altbaumbestand wird respektiert und in die Planung integriert.

### **Materialverwendung**

Für die Neugestaltung der Plansche kommen robuste und dauerhafte Materialien zur Anwendung, die nur einer geringen Pflege bedürfen. Plansche und Wege werden in Asphalt hergestellt. Farbige Linien und Muster werden mit einer rutschfesten Epoxidharzbeschichtung aufgebracht. Modellierungen und Fallschutzbereiche in der Plansche werden mit farbigen EPDM - Belag hergestellt. Bei der Achterbahn variiert die Materialverwendung zwischen Holzelementen außerhalb und Stahlelementen innerhalb der Plansche.

### **Ausstattung**

Es ist geplant das Gelände der Plansche mit einem neuen 1,80m hohen Stabgitterzaun zu umgrenzen. Für Fahrräder und Lastenfahrräder werden 72 Bügel und ausreichend Flächen innerhalb des umzäunten Areals angeboten. Für die Abfallentsorgung werden größere Abfallbehälter im Eingangsbereich aufgestellt. Auf die Bereitstellung weiterer Abfallbehälter auf dem Gelände wird verzichtet.